

Rostock, 10.10.2018

Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

Initiative „FerienLeseLust MV“ begeisterte 2.933 Kinder und Jugendliche fürs Lesen

Selbst der Supersommer 2018 war keine echte Konkurrenz für die Öffentlichen Bibliotheken. Auch im fünften Jahr gelang es den Organisatoren der landesweiten Ferieninitiative wieder rund 3.000 Kinder und Jugendliche in die Leseclubs der Öffentlichen Bibliotheken zu locken.

Es liest sich ja auch am Strand oder im Schwimmbad ganz gut. Und gelesen wurde viel. 11.427 Bücher waren es insgesamt, rund 4 pro Leseclubteilnehmer.

Die Teilnehmerzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent gesteigert werden, der Anteil der lesefreudigen Jungen blieb mit 37 Prozent stabil. Rund ein Viertel der Teilnehmer meldete sich zum ersten Mal in einer der 44 beteiligten Bibliotheken an.

Die Initiative richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klassen. Gerade in dieser Altersstufe und vor allem bei Jungen lässt die Lesemotivation oft spürbar nach.

Bei diesem Ferienprojekt soll deshalb mit leichter Sommerlektüre der Spaß am Lesen wieder geweckt werden. In den anschließenden Abfragegesprächen wird zudem das Textverständnis gefördert.

Das Land unterstützt die landesweite Ferieninitiative jährlich mit 20.000 Euro. Dadurch können die teilnehmenden Bibliotheken jedes Jahr topaktuelle, spannende Kinder- und Jugendbücher einkaufen, die während der Sommerferien exklusiv für die Leseclubteilnehmer zur Verfügung stehen.

„Die Freude am Lesen und an Büchern zu wecken und wach zu halten, das ist von unschätzbarem Wert. Dabei geht es nicht nur um Lesen als Kompetenz, sondern auch um die Fantasie der Kinder und Jugendlichen, die sich mit jedem Buch neue Welten erschließen.“

Umso schöner, dass selbst in diesem Super-Sommer die FerienLeseLust noch mal zugenommen hat“, sagte Schirmherrin Birgit Hesse.

Inzwischen wurden in allen beteiligten Bibliotheken Abschlussveranstaltungen durchgeführt, auf denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lesezertifikate mit der Unterschrift der Bildungsministerin überreicht bekamen.

Buchempfehlungsshow, Kino, Kegeln, Eis essen mit dem Bürgermeister, Roboter-Olympiade, Zaubershow, Trommelworkshop und Autorenlesung – die Angebotspalette der Bibliotheken für die Abschlusspartys war sehr ideenreich und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Kolleginnen der Ludwigsluster Bibliothek erreichte zum Ende der Aktion über die sozialen Netzwerke folgende Nachricht: „Mein Sohn war begeistert. Danke, dass er drei Jahre an diesem tollen Projekt teilnehmen durfte. Weiter so!“

Und genau das haben die Öffentlichen Bibliotheken natürlich auch 2019 vor.

Projektkoordinatorin: Ursula Windisch, , Tel.: 0381 381 2840, fachstelle@rostock.de

Teilnehmende Bibliotheken:

Altentreptow, Anklam, Bad Doberan, Bergen auf Rügen, Binz, Brüel, Bützow, Demmin, Dummerstorf, Gadebusch, Grabow, Greifswald, Grevesmühlen, Güstrow, Hagenow, Kirchdorf, Klütz, Krakow am See, Kröpelin, Lalendorf, Ludwigslust, Lübbtheen, Lübz, Malchin, Malchow, Neubrandenburg, Neukloster, Neustadt-Glewe, Parchim, Pasewalk, Penzlin, Rehna, Ribnitz-Damgarten, Röbel, Rostock (Stadtteilbibliotheken Groß Klein und Lütten Klein), Schwerin (Hauptbibliothek und Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf), Stralsund, Teterow, Ueckermünde, Waren, Wismar, Zingst

Das Projekt im Überblick:

- Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klassen melden sich in ihrer Bibliothek zur Teilnahme am Projekt an. Die Anmeldung ist kostenfrei.
- Während der Sommerferien lesen die Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsbücher aus einem exklusiven Angebot aktueller Kinder- und Jugendbücher. Dabei soll durch leichte Sommerlektüre die Lust am Lesen und durch den Nachweis der Lektüre im Abfragegespräch das Textverständnis gefördert werden.
- Die erfolgreich gelesenen Bücher werden durch einen Eintrag in ein Leselogsbuch bestätigt.
- Nach den Sommerferien erhalten die Kinder und Jugendlichen auf einer Abschlussparty ein Lesezertifikat. Das Zertifikat gibt es schon für ein erfolgreich gelesenes Buch.
- Die TeilnehmerInnen legen nach den Ferien das Zertifikat und das Leselogsbuch ihren Deutschlehrern vor. Diese können die Leseleistung mit einem Eintrag ins nächste Schulzeugnis honorieren.
- Die Bibliotheken arbeiten bei diesem Projekt eng mit den örtlichen Schulen zusammen. Die Bücher aus der Clubauswahl eignen sich hervorragend für gemeinsame Leseförderungsprojekte und Veranstaltungen auch nach den Ferien. Damit ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert.